



SCHÖPFUNG IM KLIMAWANDEL

Eine Einführung in die christliche Schöpfungstheologie für (hauptamtliche) kirchliche Klimaschützer:innen

Was meinen wir, wenn wir von „Schöpfung“ sprechen? Auf welche biblischen Texte beziehen wir uns und wie deuten wir diese? In welchem Verhältnis stehen Natur und Schöpfung zueinander? Wie leistet der Schöpfungsbegriff einen Beitrag zur notwendigen Transformation in Kirche und Gesellschaft allgemein? Welches Hoffnungspotential steckt in der Rede von der Schöpfung?

Diesen und weiteren Fragen werden wir in der Tagung nachgehen, die sich insbesondere an hauptamtliche Klimaschützer:innen in Kirchen richtet. Sie sollen gestärkt werden in ihrer Sprachfähigkeit, die biblischen Schöpfungsberichte zeitgemäß zu deuten. Damit wird die religiöse Motivation für Schöpfungsverantwortung in den vielfältigen Gesprächssituationen für andere nachvollziehbar. Sie entdecken den Zusammenhang zwischen göttlichen Verheißungen über die beiden

Testamente hinweg, angefangen bei der Sintflutgeschichte bis hin zum neuen Jerusalem.

Wir arbeiten in großer Offenheit für die jeweils individuellen Erfahrungen mit der „Schöpfung“ im Klimawandel. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, findet die Tagung zweimal statt, zuerst in Münster-schwarzach vom 30. Juni bis 1. Juli 2022, dann in Magdeburg vom 15. bis 16. September 2022. Bitte melden Sie sich nur für eine dieser beiden Veranstaltungen an.

Das Vorbereitungsteam, die AG Schöpfungstheologie der Ev. Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten (AGU) in den Gliedkirchen der EKD, deren Mitglieder die einzelnen Einheiten gestalten, heißt Sie schon jetzt herzlich willkommen!

ABLAUF

| | |
|------------------|--|
| 14:00 Uhr | Begrüßung und spiritueller Impuls |
| 14:10 Uhr | Verständigung über den eigenen Hintergrund. Was verbinde ich mit „Schöpfung“? |
| 14:30 Uhr | Die biblischen Schöpfungserzählungen Gen 1-2,4a und Gen 2,4b-3,19. Biblische Texte als religiöse Interpretationen von Wirklichkeit |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 15:50 Uhr | Natur und Schöpfung. fascinosa et tremendum |
| 16:35 Uhr | Offene Fragen |
| 16:50 Uhr | „Landkarte“ schöpfungstheologischer Hotspots. Zentrale und verschiedene Perspektiven von Schöpfungstheologie |
| 17:20 Uhr | Kaffeepause |
| 17:30 Uhr | „Bewahrung der Schöpfung“. Menschenbild, Handeln Gottes und Handeln der Menschen Mit provokativen Statements für die Arbeit in Kleingruppen |
| 18:30 Uhr | Abendessen |
| 19:30 Uhr | „Entgrenzte Nächstenliebe“. Auf dem Weg zu einer neuen Beziehungskultur zwischen menschlicher und nicht-menschlicher Natur |

20:30 Uhr Ende der Arbeitsphase

21:30 Uhr Möglichkeit: Film zur Schöpfung

Tag 2

09:00 Uhr Spiritueller Impuls

09:10 Uhr Kultur und Transformation. Was schafft Veränderung? Zum Verhältnis von Werthaltungen und Regulatorik

09:55 Uhr Kreativwerkstatt Schöpfungsspiritualität.
Mein (neues) Narrativ
Mein Schöpfungsbekenntnis
Mein Schöpfungspsalme
Mein Social-Media-Beitrag zur Schöpfung

10:25 Uhr Moral oder Ethik. Gegen die Verzweckung biblischer Texte

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Was können wir hoffen? Die eschatologischen Texte der Bibel

11:45 Uhr Rollenspiel(e):
Mit wem ich immer schon mal über Schöpfung sprechen wollte
Oder: Wer mit mir schon immer mal über Schöpfung sprechen wollte

12:30 Uhr Tagungsrückblick und Ertragsicherung

13:00 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Sie können sich hier zu dieser Veranstaltung mit den notwendigen Daten anmelden:

<https://www.formulare-e.de/f/schoepfung-im-klimawandel-2022>

Informationen über das Tagungshaus finden Sie hier: www.roncalli-haus.de

Informationen über die Tagung erhalten Sie von Frau Valtr oder Herrn Benhöfer: 0511-1241510

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 01.09.2022 an!